

Gemeindezusammenlegung in der Neuapostolischen Kirche

Apostel Opdenplatz hatte am Sonntag, den 13. Juli 2008 die Gemeinde Speyer zu einem besonderen Gottesdienst nach Schwegenheim eingeladen. Der Apostel stellte sein Dienen unter das Textwort 2. Mose 33, 18.19 "Mose sprach: Lass mich deine Herrlichkeit sehen! Und er sprach: Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen und will vor dir kundtun den Namen des Herrn: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich." Die neuapostolischen Christen in Schwegenheim erlebten den letzten Gottesdienst in ihrer bisher gewohnten Umgebung.

In der Folge allgemeiner demografischer und wirtschaftlicher Entwicklungen ergibt sich auch für die Gemeinde Schwegenheim die Situation eines leicht rückläufigen Mitgliederbestandes. Auch die Zahl der vor Ort tätigen ehrenamtlichen Amtsträger ist durch Ruhestand und Wegzug zurückgegangen. Damit ist verbunden, dass auf mittel- und langfristige Sicht die seelsorgerische Betreuung nicht mehr in dem Maß gewährleistet werden kann, wie dies in der Vergangenheit möglich war.

In ausführlichen Gesprächen zwischen der Kirchenleitung und den Gemeindemitgliedern wurde offen über die Situation der Gemeinde beraten und eine für die Mehrheit der Mitglieder zufrieden stellende Lösung gefunden. Danach werden ab 16.Juli 2008 die beiden Gemeinden Schwegenheim und Speyer zusammengelegt. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Anfahrtswege nach Speyer auch für die Mitglieder aus Schwegenheim vertretbar sind. Durch die Zusammenlegung entsteht in Speyer eine Gemeinde, in der eine intensivere seelsorgerische Betreuung gewährleistet ist. Chorarbeit, Kinderunterrichtung und Jugendbetreuung sind nun in größerem Rahmen möglich. Dadurch erfährt das Gemeindeleben eine maßgebliche Bereicherung. Außerdem verfügt Speyer über räumliche und technische Möglichkeiten für eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten.

Das Kirchengebäude in Schwegenheim in der Schulstraße, 14 soll verkauft bzw. vermietet werden. Die Gottesdienste finden zukünftig in Speyer, Paul-Egell-Straße, 4, sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt.

Nach etwa 6-jähriger Tätigkeit als Gemeindeevangelist wurde Werner Fries, bedingt durch seinen Umzug nach Baden-Württemberg, von seiner Aufgabe als Vorsteher der Gemeinde Speyer entbunden und verabschiedet. Als neuer Vorsteher für die Gemeinde Speyer empfing der bisherige Vorsteher von Schwegenheim, Priester Helmut Geiger das Gemeindeevangelistenamt und wurde als Vorsteher für die beiden zusammengelegten Gemeinden in Speyer beauftragt. Mit der Zusammenlegung stehen im für die Betreuung von 250 Geschwistern drei Priester und vier Diakone zur Verfügung.

14. Juli 2008